Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1513/19

Titel

Antrag des Herrn Möller zur Drucksache 1309/19 Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Zum vorgenannten Änderungs- /Ergänzungsantrag ist aus Sicht des Rechtsamtes folgendes anzumerken:

Der Jugendhilfeausschuss ist ein gesetzlich geregelter, beschließender Ausschuss des Gemeinderates. Hinsichtlich der Bildung von Unterausschüssen ist in § 3 Abs. 3 Satz 2 ThürKJHAG lediglich geregelt, dass der Jugendhilfeausschuss zur Vorbereitung seiner Beratungen Unterausschüsse bilden kann. Zur Zusammensetzung dieser Unterausschüsse finden sich keinerlei weitere Regelungen.

Aufgrund des Aufgabenbereiches des Unterausschusses, bestimmte Fachfragen zu analysieren, Konzepte zu erarbeiten bzw. Berichte zu erstellen, ist es nicht erforderlich, dass die Mehrheit der Mitglieder des Unterausschusses aus Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses besteht. Der Unterausschuss fasst keine Beschlüsse sondern ist nur vorberatend für den Jugendhilfeausschuss tätig.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Zusammensetzung des Unterausschusses und bedient sich des Unterausschusses zur Vorbereitung seiner Beratungen. Letztlich obliegt es auch dem Jugendhilfeausschuss zu den einzelnen Fachfragen die entsprechenden Beschlüsse zu treffen.

Im Ergebnis bestehen somit keine rechtlichen Bedenken, die bisherige Regelung des § 17 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses zu streichen.

Anlagen

i. V. Kühnert
Unterschrift Amtsleiter

21.08.2019
Datum